

## Hochschulmesse an der Deutschen Schule Rom

Die Hochschulmesse der deutschen Schule Rom findet alle Jahre statt. Es werden verschiedene internationale Hochschulvertreter eingeladen, die die Fragen der Schüler und zum Teil auch Eltern beantworten. Ich durfte in der diesjährigen Veranstaltung BayBIDS vertreten. Meine Aufgabe bestand darin, von meinen Eindrücken und Erfahrungen als Student an einer bayrischen Universität zu berichten und Fragen zu beantworten.

Ich habe neben allen Hochschulvertretern einen Stand bekommen, an dem die Broschüren lagen, die ich direkt an die Schule zugeschickt bekommen habe. Als die Veranstaltung begann wurden alle Schüler (11-13) Klasse in die Aula gebeten und wir durften uns vorstellen. Die erste und einzige Präsentation die gehalten wurde war vom DAAD, diese dauerte 15 min. Anschließend war ich dran und durfte mich auch separat von den Universitäten vorstellen. Ich wurde mit Beifall aufgenommen, da mich noch überraschend viele aus meiner Zeit als Schulsprecher kannten. Ich nutzte die Gelegenheit um kurz in ca. 8 min. BayBIDS vorzustellen. Anschließend waren die Hochschulvertreter an der Reihe. Diese hatten jeweils nur einige Sätze zur Verfügung, da es so viele waren (ca. 20). Nachdem sich alle vorgestellt hatten ging jeder zu seinem Stand und hat auf die Schüler gewartet.

Die Fragen die mir gestellt wurden bezogen sich hauptsächlich auf die Wohnungssuche, Schwierigkeitsgrad des Studiums und dem finanziellen Auskommen. Was die Wohnungssuche betrifft habe ich berichtet wie ich zu meinem Apartment in einem privaten Wohnheim gekommen bin und dass man sich wirklich früh in die Wartelisten Bspw. bei den Wohnheimen vom Studentenwerk eintragen muss.

Zu dem Schwierigkeitsgrad waren die Antworten eher schwer zu beantworten. Die meisten Schüler waren an BWL oder Medizin interessiert. Ich sagte man müsse Interesse für das Studienfach haben, dann wäre die Leistung die man vor allem in den technischeren Fächern erbringen muss mit Freude aufzubringen. Ich erzählte auch, dass ich besonders am Anfang Probleme mit der Lernumstellung hatte und dieses sich auch in meinen Noten wiedergespiegelt hat.

Was das finanzielle Auskommen betrifft, habe ich von dem Stipendium berichtet, dass man durch BayBIDS erhalten kann erzählt. Außerdem berichtete ich, dass man auch an der Uni oder auch wo anderes einen Teilzeitjob annehmen kann. In diesem Zusammenhang erzählte ich von meiner Arbeit als Hilfwissenschaftler.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass es ein erfolgreicher Besuch war. Ich habe viele Fragen beantwortet und hatte im Gegensatz zu manchen Hochschulvertretern immer Leute am Stand. Es war eine schöne Erfahrung für mich und ich bin auch davon überzeugt, dass die Schüler viel Nützliches erfahren haben.

